E.17.11.08

Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

0021/2008/Ak

SPD-Rathausfraktion, Großflecken 75, 24534 Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster
Telefon 04321 / 929830
Telefax 04321 / 929831
e-Mail: rathausfraktion@spd-neumuenster.de
Bank: 147060 Sparkasse Südholstein
(BLZ 230 510 30)

Stadt Neumünster
Herr Stadtpräsident
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Großflecken 59

24534 Neumünster

Neumünster, 17. November 2008

StPräs / 06m / SGLI
ed. 600/19.11.08

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Delfs und Fraktion

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Ratsversammlung spricht sich unter Berücksichtigung der folgenden Voraussetzungen für die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder durch die Stadt aus.
Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. notwendige Vorlagen zur Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Gremien der Stadt vorzubereiten.

Voraussetzung für die Ehrung ist eine Mitgliedschaft in einem Verein / Verband von mindestens 70 Jahren. In einem Abstand von 5 Jahren ist eine wiederholte Ehrung möglich.
Die Ehrung soll durch den betreffenden Verein / Verband mit einer kurzen Begründung rechtzeitig beim Stadtpräsidenten / Stadtpräsidentin beantragt werden.
Die zu Ehrenden erhalten in Anlehnung an die bisherige Jubilarehrung eine vom Stadtpräsidenten / Stadtpräsidentin und Oberbürgermeister / Oberbürgermeisterin persönlich unterschriebene Dankurkunde. Die Unterzeichner entscheiden einvernehmlich, ob die Ehrung der vorgeschlagenen Person gerechtfertigt ist. Bei grundsätzlichen Fragen zur Ehrung entscheidet auf Vorschlag des/r Stadtpräsidenten / Stadtpräsidentin der Ältestenrat einvernehmlich.
Die Ehrung soll –ähnlich wie bei den Alters- und Ehejubiläen- in einem würdigen Rahmen in Absprache mit dem entsprechenden Verein / Verband erfolgen. Die Unterzeichner der Urkunde entscheiden wie und von wem die Übergabe der Urkunde erfolgt.
Als einen ersten Schritt zur Aufarbeitung und Ehrung der bisherigen Jubilare sollen die Vereine und Verbände die Möglichkeit erhalten eine einmalige rückwirkende Ehrung zu beantragen.

Begründung:
Wer sich über Jahrzehnte seinem Verein / Verband treu verbunden gezeigt hat, sollte von der betroffenen Stadt als kleine Anerkennung für diese Treue –auch zur Stadt- geehrt werden.
Die geringen notwendigen Haushaltsmittel sollten zur Verfügung gestellt werden können.
Ein ähnlicher Antrag wurde bereits am 30.11.2006 vom Schul-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt beschlossen aber bisher auch nach Rückfrage im Ausschuss nicht umgesetzt.